

Der Schulstart-Kompass

30 Tipps für die ersten Wochen

Das Begleitheft zur Schulstart-Reihe: zu jedem Reel eine Seite mit der Umsetzung in drei Schritten und den Sätzen zum Wörtlichnehmen.

30 Tipps

4-Wochen-Plan

3 Kopiervorlagen

VIER WOCHEN, EIN WERKZEUG PRO WOCHE

1

Ankommen

Rahmen setzen, Namen lernen, erste Beziehung

2

Rahmen festigen

Routinen üben, bis sie ohne Ansage laufen

3

Beziehung

Gespräche, Eltern, Vertrauen aufbauen

4

System

Vorbereitung, KI und dein eigener Rhythmus

5

Sätze im Wortlaut

auf jeder Seite, zum Vorher-Üben

6

Kopiervorlagen

zwei ohne Logo, dazu dein Wochenbogen

**Zehn Vorsätze verändern dein Gewissen.
Drei Werkzeuge verändern dein Klassenzimmer.**

KlassenFLOW

Angebote für Lehrkräfte

Von einem Lehrer entwickelt, im echten Unterricht erprobt — Werkzeuge, Kurse und Material, die im Klassenzimmer ankommen.

UNSER HAUPTPRODUKT

Die KlassenFLOW-App

Nie wieder jede Woche bei null anfangen: Stundenplan einmal einrichten — deine Woche baut sich automatisch vor.

- ✓ A/B-Wochen, Doppelstunden & Ferien schon eingebaut
- ✓ Auf Handy, iPad & Laptop — überall dein aktueller Plan
- ✓ DSGVO-konform · Server in Deutschland

app.klassenflow.com

14 Tage kostenlos
testen
dann 19 € einmalig ·
kein Abo



Klassenführung & Ruhe

- Endlich Ruhe — Souveräne Klassenführung** Videokurs · 17 Lektionen · inkl. Arbeitsbuch, Spickzettel & Materialpaket **99 €** Founder-Preis
- Ruhiger Schulstart — das Komplettpaket** Die erste Woche Tag für Tag geplant · inkl. Elternstart · druckfertig **19 €**
- Haltung statt Regeln — das Buch** Ruhe beginnt nicht mit Regeln, sondern mit Haltung · PDF **9 €**

KI für Lehrkräfte

- Wenn Schüler KI nutzen** Videokurs + Praxispaket: Muster-KI-Regelung, Drei-Zonen-Material, Gesprächsleitfaden **29 €**
- Claude für Lehrkräfte — Die Materialwerkstatt** Kompletter Videokurs · Handbuch & 46 Vorlagen in der Video... **Kostenlos auf YouTube**
- ChatGPT für Lehrkräfte** Kompletter Videokurs · FLOW-Methode & KLAR-Prüfung · Handbuch inklusive **Kostenlos auf YouTube**

Kostenloses Material zum Download



**Blueprint 30 — Strategien
gegen
Unterrichtsstörungen**
GRATIS-PDF



**Der KI-Guide für
Lehrkräfte**
GRATIS-PDF



**40 Spiele & Energizer für
den Unterricht**
GRATIS-PDF

Alle Angebote, Details & Gratis- Downloads auf einer Seite:

Kurse, Material und die App — klar sortiert, ohne Abo,
mit Zertifikat.

www.klassenflow.com/angebote



BEVOR DU BLÄTTERST

Dreißig Tipps. Vier Wochen. Ein Kompass.

Zu jedem Reel meiner Schulstart-Reihe gibt es hier eine Seite: die Umsetzung in drei Schritten, die Sätze zum Wörtlichnehmen und der Verweis, wo es ausführlicher steht. Du musst die Videos nicht gesehen haben – der Kompass funktioniert auch allein.

Wie du damit arbeitest

- 1 Eine Woche, ein Werkzeug**
Nicht dreißig Tipps auf einmal. Nimm dir pro Woche genau einen vor – der Vier-Wochen-Plan auf Seite 5 schlägt dir eine Reihenfolge vor.
- 2 Sätze vorher üben**
Jede Seite hat einen dunklen Kasten mit den Sätzen im Wortlaut. Sprich sie einmal laut aus – im Stress greifst du auf das zurück, was du geübt hast.
- 3 Freitags drei Zeilen**
Unten auf jeder Seite ist Platz für deine Notizen. Was funktioniert hat, gehört aufgeschrieben – sonst ist es am Sonntag verschwunden.

Woher die Tipps kommen

Dieser Kompass ist die Kurzfassung. Jeder Tipp verweist unten auf die Langfassung – meist in einem meiner vier Gratis-PDFs:

- **Blueprint · 30 Strategien** gegen Unterrichtsstörungen
- **40 Spiele & Energizer** für den Unterricht
- **Der KI-Guide** für Lehrkräfte
- **Ruhiger Schulstart – Tag 1**, das Starterset für den ersten Schultag

Alle kostenlos auf klassenflow.com/angebote

Die vier Wochen im Überblick

WOCHE	DEIN FOKUS	TIPPS
Woche 1 · Ankommen	Rahmen setzen, Namen lernen, erste Beziehung.	1–10
Woche 2 · Rahmen festigen	Routinen üben, bis sie ohne Ansage laufen.	11–15
Woche 3 · Beziehung	Gespräche, Eltern, Vertrauen aufbauen.	16–21
Woche 4 · System	Vorbereitung, KI und dein eigener Rhythmus.	22–30

Der eine Grundsatz: Zehn gute Vorsätze verändern dein schlechtes Gewissen. Drei Dinge, die du wirklich tust, verändern dein Klassenzimmer. Nimm dir nicht den ganzen Kompass vor – nimm dir deinen nächsten Schritt.

NAVIGATION

Inhaltsverzeichnis

DreiBig Tipps in vier Wochen, dazu drei Kopiervorlagen. Am Bildschirm bringt dich ein Klick direkt zur Seite.

ZUM EINSTIEG

So nutzt du den Kompass	3
Inhaltsverzeichnis	4
Der Vier-Wochen-Plan	5

WOCHE 1 • ANKOMMEN

1. Die erste Minute entscheidet über das ganze Jahr	6
2. Häng kein Regelplakat auf	7
3. 5 Minuten, die dir 3 Konflikte ersparen	8
4. Die erste Elternnachricht muss positiv sein	9
5. Hör auf, Schüler als Puffer zu benutzen	10
6. Das Kennenlernspiel, das in jeder Klasse funktioniert	11
7. Orkan: Das Spiel für die erste Stunde	12
8. Die letzten 2 Minuten sind wichtiger als die ersten 43	13
9. Der Zettel, der Störungen verhindert, bevor sie passieren	14
10. So lasse ich meine Klasse am ersten Tag in die Pause	15

WOCHE 2 • RAHMEN FESTIGEN

11. Ein Zeichen. Nicht drei.	16
12. Stunden kippen nicht mitten in der Aufgabe	17
13. Nichts macht schneller Unruhe als Leerlauf	18
14. Drei Prinzipien statt zwanzig Regeln	19
15. Der Satz, den du dir sagst, bevor du reagierst	20

WOCHE 3 • BEZIEHUNG

16. Die Karte, die dir deine Klasse erklärt	21
17. Ein Kennenlernspiel, bei dem niemand sprechen muss	22
18. Das Spiel, bei dem alle mit neun Leuten sprechen	23
19. Der Elternabend, den keiner fürchtet	24
20. Wertschätzung, die fünf Sekunden kostet	25
21. Der Neustart, der kein Nachtragen kennt	26

WOCHE 4 • SYSTEM

22. Erwarte Gegenwind in Woche 1	27
23. Die Liste, die dir die erste Woche freihält	28
24. Deine Woche 1 in 20 Minuten vorbereitet	29
25. Bergsteiger oder Gondel?	30
26. Ab welcher Klasse dürfen Schüler KI nutzen?	31
27. Googeln funktioniert für Schulrecherche nicht mehr	32
28. Das Spiel, das sofort Stille erzeugt	33
29. Ein Werkzeug pro Woche. Nicht zehn.	34
30. Fünf Minuten am Freitag – nur für dich	35

KOPIERVORLAGEN

Vorlage: Namensschild mit Innenseite	36
Vorlage: Unsere drei Werte	37
Dein Wochenbogen (nur für dich)	38

ZUM ABSCHLUSS

Wer hinter KlassenFLOW steckt	39
-------------------------------------	-----------

EINE WOCHE, EIN WERKZEUG

Der Vier-Wochen-Plan

Ein Vorschlag, kein Drehbuch. Wenn du nur drei Dinge aus diesem Kompass umsetzt, nimm die drei, die unten fett stehen – sie tragen den größten Teil.

Woche 1 • Ankommen

Rahmen setzen, Namen lernen, erste Beziehung.

- 1** Die erste Minute entscheidet über das ganze Jahr · S. 6
- 3** 5 Minuten, die dir 3 Konflikte ersparen · S. 8
- 5** Hör auf, Schüler als Puffer zu benutzen · S. 10
- 7** Orkan: Das Spiel für die erste Stunde · S. 12
- 9** Der Zettel, der Störungen verhindert, bevor sie passieren · S. 14
- 2** Häng kein Regelplakat auf · S. 7
- 4** Die erste Elternnachricht muss positiv sein · S. 9
- 6** Das Kennenlernspiel, das in jeder Klasse funktioniert · S. 11
- 8** Die letzten 2 Minuten sind wichtiger als die ersten 43 · S. 13
- 10** So lasse ich meine Klasse am ersten Tag in die Pause · S. 15

Woche 2 • Rahmen festigen

Routinen üben, bis sie ohne Ansage laufen.

- 11** Ein Zeichen. Nicht drei. · S. 16
- 13** Nichts macht schneller Unruhe als Leerlauf · S. 18
- 15** Der Satz, den du dir sagst, bevor du reagierst · S. 20
- 12** Stunden kippen nicht mitten in der Aufgabe · S. 17
- 14** Drei Prinzipien statt zwanzig Regeln · S. 19

Woche 3 • Beziehung

Gespräche, Eltern, Vertrauen aufbauen.

- 16** Die Karte, die dir deine Klasse erklärt · S. 21
- 18** Das Spiel, bei dem alle mit neun Leuten sprechen · S. 23
- 20** Wertschätzung, die fünf Sekunden kostet · S. 25
- 17** Ein Kennenlernspiel, bei dem niemand sprechen muss · S. 22
- 19** Der Elternabend, den keiner fürchtet · S. 24
- 21** Der Neustart, der kein Nachtragen kennt · S. 26

Woche 4 • System

Vorbereitung, KI und dein eigener Rhythmus.

- 22** Erwarte Gegenwind in Woche 1 · S. 27
- 24** Deine Woche 1 in 20 Minuten vorbereitet · S. 29
- 26** Ab welcher Klasse dürfen Schüler KI nutzen? · S. 31
- 28** Das Spiel, das sofort Stille erzeugt · S. 33
- 30** Fünf Minuten am Freitag – nur für dich · S. 35
- 23** Die Liste, die dir die erste Woche freihält · S. 28
- 25** Bergsteiger oder Gondel? · S. 30
- 27** Googeln funktioniert für Schulrecherche nicht mehr · S. 32
- 29** Ein Werkzeug pro Woche. Nicht zehn. · S. 34

**Wenn du nur drei umsetzt:
Tipp 1 • Tipp 11 • Tipp 15**

TIPP 1 · ZUM REEL „TAG 1: DIE ERSTE MINUTE“

Die erste Minute entscheidet über das ganze Jahr

Der Start im Stehen ist kein Ritual um des Rituals willen. Er ist das Signal, dass hier jemand führt – ohne ein lautes Wort.

So setzt du es um

1 Ansagen, bevor es losgeht

Sag der Klasse in einem Satz, wie ihr ab jetzt startet. Nicht erklären, nur ankündigen.

2 Warten, bis es still ist

Gesetzt wird erst bei Ruhe. Diese Sekunden auszuhalten ist der ganze Trick.

3 Bei Unruhe wiederholen

Freundlich noch einmal aufstehen lassen. Rechne mit drei Durchgängen in Woche 1 – danach sitzt es.

DAS SAGST DU

„Wir starten immer im Stehen, ruhig – und setzen uns, wenn es still ist.“

„Es ist mir wichtig, dass wir ruhig starten. Wir versuchen das nochmal.“

Das Ritual an Tag 1

- Aufstehen
- Begrüßen
- Leise hinsetzen

Wird gemurmelt? Freundlich: „Wir versuchen das nochmal.“

Mehr dazu: Blueprint, Strategie 15 · Ruhiger Schulstart – Tag 1, Seite 5 – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 2 · ZUM REEL „DER TAG-1-FEHLER: REGELPLAKAT“

Häng kein Regelplakat auf

Regeln scheitern am ersten Tag, an dem alle sie gleichzeitig brechen. Werte kann man nicht brechen – nur leben oder eben nicht.

So setzt du es um

1 Drei Werte wählen lassen

Erst jede:r für sich, dann zu zweit, dann die Klasse. Am Ende genau drei – nicht zehn.

2 Sichtbar aufhängen

Die drei Werte kommen an die Wand. Darum herum die Hände mit dem persönlichen Beitrag jedes Kindes.

3 Im Alltag darauf zeigen

Bei Unruhe fragst du ab jetzt nach dem Wert, nicht nach der Regel. Das Gespräch ist die Konsequenz.

DAS SAGST DU

„Wir schreiben hier keine Verbote an die Wand. Wir entscheiden, wer wir in diesem Raum sein wollen.“

„Was ist unser Wert?“

Der Systemwechsel

- Regeln sagen, was man nicht darf
- Werte zeigen, wer man sein will

Bei Unruhe nicht „Gegen welche Regel?“, sondern „Was ist unser Wert?“

Mehr dazu: Blueprint, Strategie 25 + Kopiervorlage „Unser Kompass“ – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 3 · ZUM REEL „5 MINUTEN PRO SCHÜLER. RIESENWIRKUNG.“

5 Minuten, die dir 3 Konflikte ersparen

Fünf Minuten im September ersparen dir drei Konflikte im November. Kein anderes Werkzeug hat dieses Verhältnis.

So setzt du es um

1 Bei den Unauffälligen anfangen

Nicht bei den Lautesten – bei denen, die du am wenigsten kennst. Die anderen kennst du ohnehin bald.

2 Zwei pro Tag, in Arbeitsphasen

Kein Extratermin. Während die Klasse arbeitet, gehst du kurz zu zweien an den Platz.

3 Eine Sache notieren

Nach jedem Gespräch eine Zeile: Was habe ich gelernt? Was braucht dieses Kind zum Lernen?

DAS SAGST DU

„Ich möchte dich kurz richtig kennenlernen. Erzähl mir: Was hilft dir, damit du gut lernen kannst?“

Die drei Fragen

- Gibt es Geschwister?
- Was sind deine Hobbys?
- Was brauchst du, um gut zu lernen?

Mehr dazu: Blueprint, Strategie 16 · Ruhiger Schulstart, „Wen habe ich diese Woche gesehen?“ – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 4 · ZUM REEL „ELTERN: DIE ERSTE NACHRICHT ENTSCHIEDET“

Die erste Elternnachricht muss positiv sein

Wer zuerst eine gute Nachricht schickt, bestimmt, auf welcher Seite die Eltern stehen, bevor es je schwierig wird.

So setzt du es um

- 1 Konkret statt allgemein**
Nicht „ist ein netter Junge“, sondern „hat heute von sich aus geholfen“. Konkret ist glaubwürdig.
- 2 Bei den Härtefällen beginnen**
Genau die Eltern, deren Kinder dich am meisten Kraft kosten, kennen von der Schule nur Ärger.
- 3 Drei pro Woche, nicht mehr**
Nicht die ganze Klasse auf einmal. Drei ist ein Tempo, das du vier Wochen durchhältst.

DAS SAGST DU

„Guten Tag, ich wollte Ihnen kurz etwas Positives über [Name] mitteilen: [konkrete Beobachtung]. Ich freue mich auf ein gutes gemeinsames Jahr.“

Zwei Sätze reichen

- Eine konkrete Beobachtung
- Kein allgemeines Lob
- 3 Nachrichten pro Woche

„Ihre Tochter hat heute einem Mitschüler geholfen – das wollte ich Ihnen mitgeben.“

Mehr dazu: Blueprint, Spezial-Strategie II · Ruhiger Schulstart, Teil D – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 5 · ZUM REEL „SITZPLAN-FEHLER: DER „PUFFER-SCHÜLER““

Hör auf, Schüler als Puffer zu benutzen

Konzentrierte Kinder haben ein Recht auf ungestörte Lernzeit. Sie sind kein pädagogisches Werkzeug.

So setzt du es um

1 Vorläufig starten

Am ersten Tag reicht eine vorläufige Ordnung, z. B. alphabetisch. Sag dazu, wann ihr wechselt.

2 Nach vorn statt dazwischen

Wer sich schwer konzentriert, sitzt vorne am Pult – ruhig auch zu zweit. Du siehst alles und steuerst leise.

3 Alle zwei Wochen rotieren

Das bricht Cliquen auf und stärkt die Gemeinschaft mehr als jedes Teambuilding.

DAS SAGST DU

„Wir wechseln die Sitzordnung alle zwei Wochen. Niemand wird zwischen andere gesetzt, damit es leiser wird.“

Der Sitzplan

- Keine Puffer-Schüler
- Konzentrationsfälle nach vorn ans Pult
- Alle 2 Wochen wechseln

Mehr dazu: Blueprint, Strategie 8 – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 6 · ZUM REEL „KENNENLERNSPIEL: 0 MATERIAL, JEDE STUFE“

Das Kennenlernspiel, das in jeder Klasse funktioniert

Ein Kennenlernspiel darf niemanden vorführen. Dieses hier funktioniert, weil jeder erst still schreibt und nur die Antwort öffentlich wird.

So setzt du es um

1 Drei Fragen an die Tafel

Harmlos und lustig. Keine Fragen zu Urlaub, Geld oder Aussehen – da tut das Ende der Reihe weh.

2 In Stichworten antworten

Stichworte statt Sätze, damit der Schreibstil nicht verrät, wer es war. Name trotzdem drauf.

3 Zettel aufheben

Das Spiel funktioniert das ganze Jahr wieder – und die Zettel sind dein Gesprächsstoff fürs 1:1.

DAS SAGST DU

„Es gibt keine falschen Antworten. Ich lese nur vor, was draufsteht – nicht, von wem.“

3 Fragen – 3 Antworten

- Berufswunsch als Kind?
- Lieblingsessen?
- Welches Tier wärst du?

Antworten vorlesen, Namen weglassen – die Klasse rät.

Mehr dazu: 40 Spiele, Spiel 5 + Kopiervorlage „Drei Fragen“ – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 7 · ZUM REEL „ERSTE STUNDE? SPIEL „ORKAN“

Orkan: Das Spiel für die erste Stunde

Am ersten Tag steuerst du das Spiel selbst. Die Variante, in der ein Kind in der Mitte steht, kommt später – wenn niemand mehr Angst davor hat.

So setzt du es um

1 Stuhlkreis ohne freien Platz

Du stehst in der Mitte und rufst die Kategorien aus. Alle Betroffenen tauschen – nicht mit dem Nachbarn.

2 Harmlose Kategorien wählen

Schokolade, Haustier, Fahrrad. Nichts, wobei jemand als Einziger sitzen bleibt und es wehtut.

3 Mit deinem Zeichen beenden

Nicht mit Rufen – mit dem Leise-Zeichen. So übst du mitten im Spiel die wichtigste Routine.

DAS SAGST DU

„Gleich spielen wir Orkan. Gesprochen wird nicht, getauscht wird nicht mit dem direkten Nachbarn. ... Los.“

Orkan – so geht's

- Du bleibst in der Mitte
- Du gibst die Aussagen vor
- Schüler-Variante erst später

Am ersten Tag sind viele noch zu schüchtern für die Mitte.

Mehr dazu: 40 Spiele, Spiel 10 „Sitzplatz-Tausch“ – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 8 · ZUM REEL „PEAK-END: DAS ENDE ZÄHLT DOPPELT“

Die letzten 2 Minuten sind wichtiger als die ersten 43

Menschen erinnern den Höhepunkt und das Ende – nie den Durchschnitt. Deine letzten dreißig Sekunden prägen die Erwartung an morgen.

So setzt du es um

1 Zeit einplanen

Plane das Ende bewusst ein, statt es von der Glocke bestimmen zu lassen. Zwei Minuten reichen.

2 Ordnung, dann Ruhe

Stühle hoch, kurzer Blick auf Tisch und Boden – und warten, bis es still ist.

3 Einzeln verabschieden

Ein Satz, Blickkontakt. Das ist der Moment, den die Klasse mitnimmt.

DAS SAGST DU

„Die Pausenglocke ist ein Signal für mich, nicht für euch. Ich beende den Unterricht.“

„Stühle hoch, kurz Ordnung – und dann macht ihr Pause. Schön, dass ihr da wart.“

Der Peak-End-Effekt

- Stühle hoch
- Blick durch den Raum
- Erst dann verabschieden

Die Glocke entlässt nicht. Das tust du.

Mehr dazu: Blueprint, Strategie 26 · Ruhiger Schulstart – Tag 1, Kopiervorlage – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 9 · ZUM REEL „1 ZETTEL PRO WOCHE = VENTIL“

Der Zettel, der Störungen verhindert, bevor sie passieren

Wer weiß, dass seine Themen einmal pro Woche Platz haben, muss sie nicht mitten im Unterricht platzieren.

So setzt du es um

1 Eine Box aufstellen

Die ganze Woche über können Anliegen hinein – anonym oder mit Namen. Niedrigschwellig ist entscheidend.

2 Zehn Minuten fest einplanen

Ein fester Termin pro Woche. Ohne festen Termin passiert es nie.

3 Keine Lösung erzwingen

Vieles löst sich, weil es ausgesprochen wurde. Du moderierst – du reparierst nicht alles.

DAS SAGST DU

„Wir lassen uns aussprechen. Und wir formulieren ohne Vorwürfe.“

Der Zettel

- Was lief diese Woche gut?
- Was lief schlecht?
- Worüber möchte ich sprechen?

Mit Namen oder anonym. Einmal pro Woche, zehn Minuten.

Mehr dazu: Blueprint, Strategie 24 + Kopiervorlage „Klassenrat“ – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 10 · ZUM REEL „TAG-1-RITUAL: DER BODEN IST LAVA“

So lasse ich meine Klasse am ersten Tag in die Pause

Der letzte Eindruck von Tag 1 entscheidet, mit welchem Gefühl deine Klasse an Tag 2 durch die Tür kommt.

So setzt du es um

1 Regel klar ansagen

Niemand berührt den Boden. Gearbeitet wird gemeinsam – Stühle weiterreichen, absprechen, helfen.

2 Sicherheit zuerst

Nur standfeste Stühle, kein Springen, kein Klettern über Tische. Du bleibst die ganze Zeit dabei.

3 Lachend rausgehen lassen

Kein Auswerten, kein Nachbesprechen. Der Spaß ist die Botschaft.

DAS SAGST DU

„Ihr kommt nur gemeinsam raus. Und der Boden ist ab jetzt Lava.“

Der Boden ist Lava

- Alle stehen auf ihrem Stuhl
- Raum verlassen ohne Bodenkontakt
- Nur mit den Stühlen

Sicherheit: Stühle standfest, kein Springen, du bleibst dabei.

Mehr dazu: 40 Spiele, Spiel 36 „Die Decken-Challenge“ als Variante – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 11 · ZUM REEL „NIE WIEDER „PSSST“ RUFEN“

Ein Zeichen. Nicht drei.

Ein Zeichen, das wandert, erreicht auch die letzte Reihe – ohne dass du ein Wort sagst. Vorausgesetzt, du wartest wirklich.

So setzt du es um

1 Eines wählen

Erhobene Hand, Klangschale oder ein fester Platz im Raum. Eines. Drei Zeichen sind kein Zeichen.

2 Wandern lassen

Wer es sieht, beendet seinen Satz und hebt selbst die Hand. In großen Klassen ist genau das der Unterschied.

3 Konsequenz warten

Du sprichst erst weiter, wenn es still ist. Klappt es nicht: kein Kommentar, kein Vorwurf – noch einmal.

DAS SAGST DU

„Wenn ich die Hand hebe, beendet ihr euren Satz, hebt selbst die Hand und schaut zu mir. Wir probieren das gleich einmal aus.“

„Ich warte, bis es leise ist.“

Das Leise-Zeichen

- Ein Zeichen wählen – nicht drei
- Wer es sieht, hebt selbst die Hand
- Warten heißt warten

Am ersten Tag einführen und sofort einmal üben.

Mehr dazu: Blueprint, Strategie 15 · Ruhiger Schulstart – Tag 1, Seite 6 – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 12 · ZUM REEL „STUNDEN KIPPEN BEIM WECHSEL“

Stunden kippen nicht mitten in der Aufgabe

Unruhe beim Wechsel ist kein Klassenproblem. Es ist eine fehlende Ansage.

So setzt du es um

1 Drei Infos geben

Was gleich passiert, wie laut es sein darf, wie viel Zeit es gibt. Immer alle drei.

2 Zurückkommen lassen

„Wer sagt's nochmal – was machen wir gleich, und wie leise?“ Erst dann: „Los.“

3 Bei Chaos neu starten

Stoppen, Leise-Zeichen, noch einmal. Ohne Kommentar. Der zweite Versuch ist die eigentliche Übung.

DAS SAGST DU

„Gleich räumt ihr die Hefte weg und holt das Buch raus – flüsterleise, ihr habt eine Minute. ... Los.“

Die Übergangs-Ansage

- Was passiert gleich?
- Wie laut darf es sein?
- Wie viel Zeit habt ihr?

Erst die Ansage, dann „Los.“ – nie umgekehrt.

Mehr dazu: Blueprint, Strategie 19 · Ruhiger Schulstart – Tag 1, Seite 6 – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 13 · ZUM REEL „DIE HÄUFIGSTE STÖRUNGSURSACHE: LANGEWEILE“

Nichts macht schneller Unruhe als Leerlauf

Wer fertig ist und nichts zu tun hat, sucht sich etwas. Die Reserveaufgabe entscheidet, was das ist.

So setzt du es um

1 Einen Stapel anlegen

Einmal vorbereiten, das ganze Jahr nutzen. Fünf bis zehn Aufgaben pro Fach reichen.

2 Nicht mehr vom Gleichen

Zusatzblätter mit denselben Aufgaben bestrafen Schnelligkeit. Nimm etwas Anderes, nicht mehr Davon.

3 Vorher ansagen

„Wer fertig ist, holt sich eine Karte vom Pult.“ Dann entsteht gar keine Lücke.

DAS SAGST DU

„Wer fertig ist, holt sich eine Expertenaufgabe vom Pult – leise.“

Die Reserveaufgabe

- Knobelaufgabe statt Mehr vom Gleichen
- Expertenfrage zum Thema
- Auftrag: jemandem etwas erklären

Ein Stapel im Pult – das ganze Jahr.

Mehr dazu: Blueprint, Strategie 21 – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 14 · ZUM REEL „NENN DREI. NICHT ZWANZIG.“

Drei Prinzipien statt zwanzig Regeln

Drei Sätze kannst du dir merken, wenn es stressig wird. Zwanzig Regeln nicht – und deine Klasse erst recht nicht.

So setzt du es um

1 Deine drei festlegen

Schreib sie auf, bevor du vor der Klasse stehst. Was du nicht formuliert hast, lebst du auch nicht vor.

2 Einmal nennen, dann zeigen

Am ersten Tag einmal aussprechen. Danach nicht mehr erklären – nur noch vorleben.

3 Darauf zurückkommen

Bei Unruhe zeigst du auf das Prinzip, nicht auf den Regelverstoß.

DAS SAGST DU

„Wir haben hier drei Prinzipien. Die erkläre ich einmal – und dann seht ihr sie jeden Tag.“

Meine drei Prinzipien

- Wir hören einander zu
- Wir arbeiten gemeinsam
- Wir übernehmen Verantwortung

Vorleben statt erklären. Nicht perfekt, aber konsequent.

Mehr dazu: Ruhiger Schulstart – Tag 1, Seite 3 · Blueprint, Strategie 25 – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 15 · ZUM REEL „DEIN ANKERSATZ FÜR TAG 1“

Der Satz, den du dir sagst, bevor du reagierst

Was du vorbereitest, sitzt auch unter Stress. Der Ankersatz ist die billigste Versicherung, die du abschließen kannst.

So setzt du es um

1 Einen Satz auswählen

Kurz genug, dass er im Moment der Provokation greift. Vier Wörter reichen.

2 Laut aussprechen

Ein paarmal wirklich laut sagen. Im Stress greifst du auf das zurück, was du geübt hast.

3 Zwei Trigger dazuschreiben

Welche zwei Situationen treffen dich am härtesten? Leg für beide jetzt einen Satz zurecht.

DAS SAGST DU

„(innerlich) Das ist nicht persönlich. Drei Sekunden.“

Ankersätze

- „Das ist nicht persönlich.“
- „Drei Sekunden.“
- „Das ist ein Kind, kein Gegner.“

Vorher festlegen. Im Affekt denkst du dir keinen mehr aus.

Mehr dazu: Ruhiger Schulstart – Tag 1, Seite 3 · Blueprint, Strategie 22 – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 16 · ZUM REEL „WAS 30 KARTEN DIR VERRATEN“

Die Karte, die dir deine Klasse erklärt

Kinder erzählen dir schriftlich Dinge, die sie dir nie sagen würden. Die Karte ist der einfachste Zugang, den es gibt.

So setzt du es um

1 Rahmen setzen

„Es gibt keine falschen Antworten – und niemand liest sie außer mir.“ Das entscheidet über die Ehrlichkeit.

2 Verdeckt einsammeln

Geh selbst durch die Reihen. So sieht die Klasse, dass dein Versprechen gilt.

3 Als Gesprächsstoff nutzen

Greif im 1:1-Gespräch etwas auf, das dich neugierig gemacht hat. Nicht abfragen – anknüpfen.

DAS SAGST DU

„Auf diese Karte schreibt ihr, was ich über euch wissen soll. Es gibt keine falschen Antworten – und niemand liest sie außer mir.“

Meine Karte für dich

- „Wenig ist okay“ vorher sagen
- Verdeckt einsammeln, selbst durch die Reihen
- Witzantworten sind auch Botschaften

Zehn Minuten. Die erste ruhige Arbeitsphase des Jahres.

Mehr dazu: Ruhiger Schulstart – Tag 1, Kopiervorlage Seite 8 – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 17 · ZUM REEL „KENNENLERNEN OHNE VORFÜHREN“

Ein Kennenlernspiel, bei dem niemand sprechen muss

Ein gutes Kennenlernspiel verlangt niemandem ab, sich zu präsentieren. Es ordnet nur – und dabei entsteht Nähe von selbst.

So setzt du es um

1 Kriterium nennen

Geburtstag, Länge des Schulwegs, Anfangsbuchstabe. Harmlos, aber unterschiedlich genug.

2 Enden markieren

Fenster = Januar, Tür = Dezember. Ohne das sortieren dreißig Kinder in vier Richtungen.

3 Mit dem Zeichen beenden

Nicht mit Zurufen. So übst du die wichtigste Routine mitten im Spiel.

DAS SAGST DU

„Gleich sortiert ihr euch nach dem Geburtstag – Fenster ist Januar, Tür ist Dezember. Gesprochen wird nicht. ... Los.“

Stille Landkarte

- Enden vorher festlegen
- Nur Gesten, kein Wort
- Keine Kriterien, die wehtun

Urlaub, Geld und Aussehen bleiben draußen.

Mehr dazu: 40 Spiele, Spiel 6 „Stille Ordnung“ – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 18 · ZUM REEL „BINGO – ABER DIE RUHIGE FASSUNG“

Das Spiel, bei dem alle mit neun Leuten sprechen

Bewegungsspiele werden nicht laut, weil sie Bewegungsspiele sind. Sie werden laut, weil zwei Regeln fehlen.

So setzt du es um

1 Flüster-Regel ansagen

Gesprochen wird ausschließlich zu zweit und flüsterleise. Das ist die halbe Miete.

2 Jeder Name einmal

Damit ist Herumstehen beim Sitznachbarn ausgeschlossen – alle kommen in Bewegung.

3 Mit dem Zeichen beenden

Kein „Bingo!“-Rufen. Dein Zeichen beendet auch Bewegung – genau das trainierst du hier.

DAS SAGST DU

„Gesprochen wird nur zu zweit, flüsterleise. Jeder Name darf nur einmal auf deinem Blatt stehen. Mein Zeichen beendet das Spiel.“

Die zwei Zusatzregeln

- Nur zu zweit sprechen – flüsterleise
- Jeder Name nur einmal
- Ende per Leise-Zeichen

So spricht jeder mit neun Menschen statt dreimal mit dem Nachbarn.

Mehr dazu: Fertiges Blatt „Klassen-Bingo“ im Materialpaket „Ruhiger Schulstart“ – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 19 · ZUM REEL „ELTERNABEND WOCHE 2: DER EINSTIEG“

Der Elternabend, den keiner fürchtet

Eltern kommen mit einer Frage in den Raum: Ist mein Kind bei dieser Person gut aufgehoben?
Formulare beantworten sie nicht.

So setzt du es um

- 1 Mit Haltung starten**
Zwei Minuten dazu, wie du arbeitest und warum. Erst danach Organisation.
- 2 Die positive Rückmeldung ankündigen**
Sag, dass Ihre erste Nachricht zu jedem Kind eine gute sein wird. Das dreht die Erwartung.
- 3 Das Ende planen**
Feste Uhrzeit, klarer Schlusssatz, Einzelfragen danach. Ein Abend, der ausfranst, wirkt wie eine Stunde, die ausfranst.

DAS SAGST DU

„Ich bin nicht streng, weil ich Ihre Kinder kontrollieren will. Ich bin klar, weil ich möchte, dass sie sich sicher fühlen.“

Der Einstieg

- Erst Haltung
- Dann was mir wichtig ist
- Zuletzt die Organisation

„Ich bin klar, weil ich möchte, dass Ihre Kinder sich sicher fühlen.“

Mehr dazu: Ruhiger Schulstart, Teil D · Blueprint, Spezial-Strategie II – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 20 · ZUM REEL „5 SEKUNDEN, DIE ALLES VERÄNDERN“

Wertschätzung, die fünf Sekunden kostet

Wer nur gesehen wird, wenn etwas schiefgeht, hat keinen Grund, sich anders zu verhalten.

So setzt du es um

1 Konkret bleiben

Nicht „gut gemacht“, sondern was genau du gesehen hast. Allgemeines Lob wirkt wie eine Floskel.

2 Drei pro Tag

Mehr braucht es nicht. Nimm dir drei Namen vor, dann passiert es auch wirklich.

3 Bei den Unsichtbaren beginnen

Die Lauten bekommen ohnehin Aufmerksamkeit. Die Stillen fast nie.

DAS SAGST DU

„Ich habe gesehen, wie konzentriert du vorhin gearbeitet hast.“

„Toll, wie du der Neuen geholfen hast.“

Emotionales Kapital

- Konkret statt allgemein
- Ohne Gegenleistung
- Bei denen anfangen, die selten Lob hören

Mehr dazu: Blueprint, Strategie 23 – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 21 · ZUM REEL „WENN WOCHE 1 SCHIEFGEHT“

Der Neustart, der kein Nachtragen kennt

Ein Neustart wirkt nur, wenn danach wirklich nichts nachhängt. Sonst ist er eine Drohung mit freundlichem Gesicht.

So setzt du es um

1 Den Satz sagen

„Wir vergessen, was war, und starten neu.“ Ohne Rückblick, ohne Aufrechnen.

2 Den Bogen anbieten

Leise am Platz oder nach der Stunde – nie als Ansage vor der Klasse. Ein Nein ist erlaubt.

3 Zurückgeben

Lesen, kurz nicken, zurückgeben. Danach ist die Sache erledigt. Wirklich erledigt.

DAS SAGST DU

„Wir vergessen, was war, und starten neu.“

„Willst du einen Neustart?“

Der Neustart-Bogen

- Was ist passiert?
- Was brauche ich, um wieder mitzumachen?
- Was mache ich anders?

Der Bogen geht zurück an das Kind – nicht in den Ordner.

Mehr dazu: Blueprint, Strategie 13 + Kopiervorlage „Reflexionsbogen“ – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 22 · ZUM REEL „GEGENWIND IST EIN GUTES ZEICHEN“

Erwarte Gegenwind in Woche 1

Der Test ist der Beweis, dass etwas begonnen hat. Wer das weiß, gibt in Woche 2 nicht auf.

So setzt du es um

1 Damit rechnen

Schreib dir vor Tag 1 auf: Es wird getestet. Dann trifft es dich nicht unvorbereitet.

2 Gleich bleiben

Nicht härter werden, nicht weicher. Dieselbe Ruhe am Dienstag wie am Montag – das ist die ganze Botschaft.

3 Rückschläge einplanen

Du wirst einmal lauter werden. Morgen startest du neu – das gilt auch für dich.

DAS SAGST DU

„(zu dir selbst) Das ist kein Rückfall. Das ist ein Test.“

Woran du dich festhältst

- Sei der ruhigste Mensch im Raum
- Langsamer werden, nicht lauter
- Du musst nur bleiben

Führung ist kein Zustand. Führung ist ein Weg.

Mehr dazu: Ruhiger Schulstart – Tag 1, Seite 2 und 7 – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 23 · ZUM REEL „ORGA VOR TAG 1 – ODER MITTEN IN DER STUNDE“

Die Liste, die dir die erste Woche freihält

Orga ist kein Gegner deiner ruhigen Woche. Unerledigte Orga ist es.

So setzt du es um

1 Vorher abhaken

Alles Verwaltungsartige gehört vor den ersten Tag. Was dort steht, taucht nicht mitten in der Stunde auf.

2 Sonderplan einrechnen

Woche 1 läuft fast überall nach Sonderplan. Druck ihn aus, statt ihn zu suchen.

3 Eltern-Kanal klären

Schul-App, Verteiler oder Mitteilungsheft – spätestens Donnerstag brauchst du ihn.

Vor Tag 1 erledigt

- Klassenliste & Namen geprüft
- Notfallkontakte gesichtet
- Stundenplan Woche 1 gedruckt
- Eltern-Kanal steht

Grundschule: Heimweg für Tag 1 klären – Abhol-Liste, Bus, Hort.

Mehr dazu: Ruhiger Schulstart, „Checkliste · vor Tag 1“ – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 24 · ZUM REEL „WOCHE 1 MIT KI IN 20 MINUTEN“

Deine Woche 1 in 20 Minuten vorbereitet

Nicht das Tool spart dir Zeit, sondern der Aufbau des Auftrags. Fünf Bausteine, jedes Mal dieselben.

So setzt du es um

- 1 **Kontext einmal hinterlegen**
Schulart, Land, Fächer, Klassen und bevorzugte Formate in die persönlichen Anweisungen – einmal, nicht jedes Mal.
- 2 **Nach KLAAR briefen**
Kontext, Lernziel, Auftrag, Ausgabe, Rückfragen. In dieser Reihenfolge.
- 3 **Rückfragen erzwingen**
„Stelle mir maximal drei Fragen, falls entscheidende Angaben fehlen.“ Die Fragen verraten dir, was du vergessen hast.

Die KLAAR-Formel

- Kontext
- Lernziel
- Auftrag
- Ausgabe
- Rückfragen

„Stelle mir vor dem Start maximal drei Fragen.“ – der Satz, der alles ändert.

Mehr dazu: KI-Guide, Seite 19 und 20 – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 25 · ZUM REEL „DIE FRAGE VOR JEDER KI-AUFGABE“

Bergsteiger oder Gondel?

Die Frage ist nie, ob KI erlaubt ist. Die Frage ist, welcher Denkschritt beim Kind bleibt.

So setzt du es um

1 Denkschritt benennen

In einem Satz: Was macht die lernende Person selbst? Geht das nicht, gibt es keinen Denkschritt.

2 KI danach setzen, nicht davor

Erst selbst zusammenfassen, dann mit der KI vergleichen. Nicht umgekehrt.

3 Eine Entscheidung verlangen

Auswählen, begründen, widersprechen. Eine Entscheidung kann man nicht delegieren, ohne dass es auffällt.

DAS SAGST DU

„Fasse selbst zusammen. Vergleiche dann mit der KI-Fassung und nenne zwei Stellen, an denen deine besser ist – mit Begründung.“

Bergsteiger oder Gondel?

- Bergsteiger: klettert selbst, kann es wieder
- Gondel: gleicher Gipfel, null gelernt

Prüffrage: Welchen Denkschritt macht der Schüler noch selbst?

Mehr dazu: KI-Guide, Seite 7 und 8 – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 26 · ZUM REEL „AB KLASSE 8. UND HIER IST DER GRUND.“

Ab welcher Klasse dürfen Schüler KI nutzen?

Prüfen kann nur, wer selbst schreiben, rechnen und argumentieren kann. Deshalb kommt das Werkzeug nach dem Handwerk.

So setzt du es um

1 Trennen

Über KI lernen ist ab Klasse 1 sinnvoll. Mit KI produzieren ist eine ganz andere Entscheidung.

2 Freigabe klären

Schulische bzw. behördliche Freigabe, Mindestalter des Anbieters, keine personenbezogenen Daten.

3 Klassenregel formulieren

Wofür erlaubt, wofür nicht, und wie wird die Nutzung gekennzeichnet. Einmal aufschreiben.

DAS SAGST DU

„Wir arbeiten heute über KI, nicht mit KI. Ihr prüft, was dieser Text behauptet.“

Die Stufenregel

- Bis Klasse 7: über KI lernen
- Ab Klasse 8: mit KI arbeiten
- Immer: Freigabe der Schule prüfen

Praxisempfehlung, kein Rechtsstand. Verbindlich sind Schule, Land bzw. Kanton.

Mehr dazu: KI-Guide, Seite 28 – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 27 · ZUM REEL „RECHERCHE NEU UNTERRICHTEN“

Googeln funktioniert für Schulrecherche nicht mehr

Die Kompetenz heißt nicht mehr „finden“. Sie heißt „prüfen, wem man glaubt“ – und genau das lässt sich unterrichten.

So setzt du es um

1 Beantwortbare Frage bauen

Nicht „Klimawandel“, sondern „Warum steigt der Meeresspiegel nicht überall gleich stark?“

2 Originalquelle öffnen

Nie die Zusammenfassung zitieren. Die tragende Stelle im Original suchen.

3 Gegenstimme suchen

Wer sagt das, seit wann, mit welchem Interesse – und wer widerspricht?

DAS SAGST DU

„Gib zu jeder Aussage die Quelle mit Titel, Herausgeber und Jahr an. Markiere ausdrücklich, was du nicht belegen kannst.“

Der Drei-Schritt

- Frage schärfen
- Quelle öffnen
- Einordnen: wer, wann, welches Interesse

Eine Fundstelle ist eine Einladung zum Prüfen – kein Beweis.

Mehr dazu: KI-Guide, Seite 29 – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 28 · ZUM REEL „60 SEKUNDEN BIS ZUR RUHE“

Das Spiel, das sofort Stille erzeugt

Ruhe, die zur Aufgabe wird, kann niemand verweigern. Genau darum funktioniert dieses Spiel auch in unruhigen Klassen.

So setzt du es um

1 Einmal ansagen

„Jetzt beginnt die ruhige Minute.“ Danach sagst du nichts mehr – das ist entscheidend.

2 Mitstoppen

Still die Zeit nehmen und am Ende auflösen, wer am nächsten dran war.

3 Steigern

90 oder 120 Sekunden – oder die Klasse setzt sich gemeinsam, ohne jedes Zeichen.

DAS SAGST DU

„Jetzt beginnt die ruhige Minute.“

Die ruhige Minute

- „Jetzt beginnt die ruhige Minute.“
- Jeder zählt innerlich 60 Sekunden
- Wer am nächsten dran ist, gewinnt

Fortgeschritten: gemeinsam hinsetzen, ohne Zeichen.

Mehr dazu: 40 Spiele, Spiel 3 – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 29 · ZUM REEL „WARUM GUTE VORSÄTZE SCHEITERN“

Ein Werkzeug pro Woche. Nicht zehn.

Nicht das Wissen fehlt, sondern die Beschränkung. Ein Werkzeug, das du wirklich tust, schlägt zwanzig, die du kennst.

So setzt du es um

1 Eines auswählen

Nimm das, bei dem du am ehesten dranbleibst – nicht das eindrucksvollste.

2 Eine Woche konsequent

Erst wenn es einigermaßen sitzt, kommt das nächste dazu.

3 Freitags drei Zeilen

Was lief gut? Was war schwer? Was mache ich anders? Stichpunkte reichen.

Vier Wochen, drei Werkzeuge

- Woche 1: ein Werkzeug
- Woche 2 und 3: je eines dazu
- Woche 4: behalten, anpassen, streichen

Freitags drei Zeilen. Mehr Reflexion braucht es nicht.

Mehr dazu: Ruhiger Schulstart, Teil E · Blueprint, Einstieg – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

TIPP 30 · ZUM REEL „FREITAG: 5 MINUTEN, 3 FRAGEN“

Fünf Minuten am Freitag – nur für dich

Was du am Freitag nicht aufschreibst, ist am Sonntag verschwunden – und übrig bleibt nur, was schiefging.

So setzt du es um

1 Fünf Minuten blocken

Direkt nach der letzten Stunde, nicht zu Hause. Zu Hause passiert es nicht.

2 Drei Fragen, Stichpunkte

Kein Aufsatz. Drei Zeilen reichen, damit die Woche einen Abschluss hat.

3 Das Gute unterstreichen

Eine Sache, die funktioniert hat. Das ist dein Gegengewicht für Sonntagabend.

Die Freitags-Fragen

- Was lief gut?
- Was war schwer?
- Was mache ich nächste Woche anders?

Unterstreiche die eine Sache, die gut lief. So klein sie auch war.

Mehr dazu: Ruhiger Schulstart – Tag 1 · Blueprint, Strategie 14 – alles auf klassenflow.com/angebote

AUSPROBIERT AM · WAS PASSIERT IST

Mein Namensschild

In der Mitte falten. **Außen** steht dein Name – groß und aus der letzten Reihe lesbar. **Innen** stehen drei Stichworte, die nur dir gehören. Die liest niemand, auch deine Lehrkraft nicht.

AUSSENSEITE · DEIN NAME, GROSS

— — — — — H I E R F A L T E N — — — — —

INNENSEITE · NUR FÜR DICH

Das mag ich

Das kann ich gut

Das nervt mich

Wenn ich mag, erzähle ich davon im Gespräch mit meiner Lehrkraft

Vorgelesen wird nur die Außenseite: ein Satz pro Person, freiwillig. Die Innenseite ist dein Spickzettel – du entscheidest, ob du sie jemals aufklappst.

Unsere drei Werte

Regeln sagen, was verboten ist. Werte zeigen, wer wir sein wollen. Hier finden wir heraus, welche drei zu unserer Klasse passen.

NAME

KLASSE

DATUM

1 • Das Werte-Menü

Respekt · Ruhe · Mut · Fairness · Vertrauen · Hilfsbereitschaft · Verantwortung · Ehrlichkeit · Geduld · Freundlichkeit · Verlässlichkeit · Rücksicht · Zusammenhalt · Ausdauer · Humor

2 • Ich

Welche drei Werte sind **dir** am wichtigsten? Und warum?

3 • Du

Vergleicht zu zweit. Auf welche drei könnt ihr euch gemeinsam einigen?

4 • Wir

Diese drei Werte hat unsere Klasse gewählt:

Mein Beitrag

Damit einer dieser Werte bei uns sichtbar wird, tue ich ganz konkret:

Es gibt keine falschen Werte. Nur solche, die man nicht ehrlich meint.

Mein Wochenbogen

Kein Bericht, keine Bewertung. Drei Fragen in Stichpunkten – und ein Satz, den du unterstreichst. Vier Wochen passen auf dieses Blatt.

Woche 1 · Ankommen

Was lief gut?

Was war schwer?

Mein Werkzeug diese Woche: _____

Was mache ich anders?

Werkzeug: ☐ behalten ☐ anpassen ☐ streichen

Woche 2 · Rahmen festigen

Was lief gut?

Was war schwer?

Mein Werkzeug diese Woche: _____

Was mache ich anders?

Werkzeug: ☐ behalten ☐ anpassen ☐ streichen

Woche 3 · Beziehung

Was lief gut?

Was war schwer?

Mein Werkzeug diese Woche: _____

Was mache ich anders?

Werkzeug: ☐ behalten ☐ anpassen ☐ streichen

Woche 4 · System

Was lief gut?

Was war schwer?

Mein Werkzeug diese Woche: _____

Was mache ich anders?

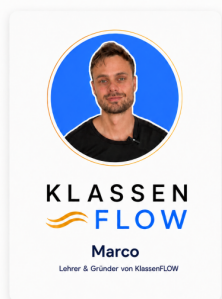
Werkzeug: ☐ behalten ☐ anpassen ☐ streichen

Nach vier Wochen: Du hast nicht „Klassenführung gelernt“. Du hast drei Werkzeuge, von denen du weißt, dass sie bei dir und deiner Klasse funktionieren. Das ist mehr, als die meisten nach einem halben Jahr haben.

ZUM ABSCHLUSS

Wer hinter KlassenFLOW steckt

Unterrichtspraxis, KI-Kompetenz und ein klares Ziel: weniger Organisationsarbeit und mehr Zeit für guten Unterricht.



Drei Länder, eine Erkenntnis

Ich bin Marco, Lehrer für Mathematik und Naturwissenschaften. In Bayern habe ich an einer Brennpunkt-Mittelschule unterrichtet, in Finnland Lehrkräfte begleitet, und heute unterrichte ich an einer deutsch-internationalen Schule in den USA.

Mit KlassenFLOW zeige ich Lehrkräften, wie sie Ruhe in den Unterricht bringen und KI praktisch nutzen – ohne ihr pädagogisches Denken an ein Tool abzugeben.

Ich gebe dir Lösungen, die du nicht erst studieren musst, sondern morgen direkt im Unterricht anwenden kannst.

KlassenFLOW

www.klassenflow.com
app.klassenflow.com

Videos und Praxisbeispiele

YouTube: [@KlassenFlow](https://www.youtube.com/@KlassenFlow)
Jede Woche ein Beispiel aus dem echten Unterricht.

Dein direkter Draht

Du stehst vor einer besonderen Herausforderung in deiner Klasse? Schreib mir einfach: hello@kassenflow.com – deine Einblicke nutze ich wiederum, um meine Strategien und Videos noch praxisnäher zu machen.

**Alle Angebote, Kurse und Gratis-Downloads
auf einer Seite: kassenflow.com/angebote**

© 2026 KlassenFLOW · Marco. Nutzung für den eigenen Unterricht: Die Kopiervorlagen darfst du für deine eigenen Klassen beliebig oft ausdrucken und kopieren. Weitergabe der Datei, Veröffentlichung oder Verkauf sind nicht gestattet.